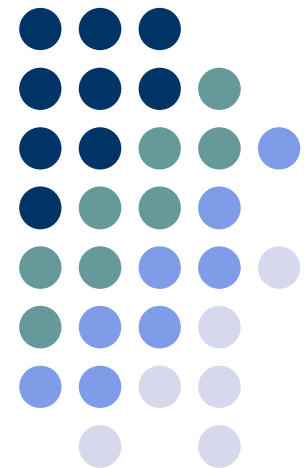


# Doppelhaushalt 2015/2016

---

Haupt-, Finanz- und  
Wirtschaftsförderungsausschuss

05. März 2015



# Planungsgrundlagen

## 2015

Planung gemäß Mittel-  
anmeldungen der Fachbereiche  
für die Fachbereichs- und  
Sonderbudgets 1 bis 13 unter  
Berücksichtigung der Vorgaben  
zur Haushaltskonsolidierung

Steuern auf Basis der  
Steuerschätzung November  
2014 eingearbeitet.  
Gewerbsteuer, abweichend von  
der Steuerschätzung, an örtliche  
Gegebenheiten angepasst

## 2016

Hochrechnung auf Basis der Ansätze  
2015:

Personalaufwand +3%

Kosten Betriebshof +3%

Sachaufwand +1%

Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich  
berücksichtigt (Stand 2014)

Erträge wurden auf Basis 2015  
fortgeschrieben

Ausnahme: Kindergartengebühren, hier  
wurde die jährliche Erhöhung von 3%  
berücksichtigt

## Haushaltssatzung (verkürzte Version)

- §1 Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird wie folgt festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	2015	2016
im ordentlichen Ergebnis mit einem Saldo von	<b>4.100.300 €</b>	<b>2.415.652 €</b>
im außerordentlichen Ergebnis mit einem Saldo von	-1.138.700 €	-198.800 €
mit einem Fehlbedarf von	2.961.600 €	2.216.852 €
im Finanzhaushalt	2015	2016
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-3.778.632 €	-1.220.153 €

## Haushaltssatzung (verkürzte Version)

- § 2 Gesamtbetrag der Kredite

2015	2016
100.000 €	334.773 €

- § 3 Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen

2015	2016
200.000 €	0 €

- § 4 Höchstbetrag der Kassenkredite

2015	2016
42 Mio. €	43 Mio. €

## Haushaltssatzung (verkürzte Version)

- § 5 Steuersätze

	2015	2016
1. Grundsteuer		
a) Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	200 v. H.	200 v. H.
b) Für Grundstücke (Grundsteuer B)	540 v. H.	540 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.

- § 6 Stellenplan

## Investitionsprogramm (S. 39 ff.)

Investitionen 1 Organisation und Gremien								
Stadt Rödermark								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Jahres- ergebnis 2013	VE 2015/2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018 2019	Bisher bereitgestellt
Bewegl. Anlagevermögen - Pauschale Feuerwehr Urb.	-19.900	-42.650	-12.800	-15.196	0 0	-19.900	-19.900 -12.800	-175.550
Erwerb bundeseinheitlicher Digitalfunk	0	-37.360	0	-10.809	0 0	0	0 0	-88.044
Anschaffung v. Fahrzeugen Feuerwehr Urb.	0	0	0	-15.534	0 0	0	0 0	-285.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter Feuerwehr Urb.	0	0	0	0	0 0	0	0 0	-7.100
EDV-Anschaffungen Feuerwehr Urb.	-1.025	-1.025	-1.050	-1.445	0 0	-1.025	-1.025 -1.025	-8.185
Lizenzen/Softwareansch. Feuerwehr Urb.	0	0	-541	0	0 0	0	0 0	-2.831

# Budgetübersicht

## § 4 Abs. 7 GemHVO (S. 89/90)

Budget	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
<b>Fachbereich 1 Organisation und Gremien</b>	01 Innere Verwaltung	01A Verwaltungssteuerung und -service	01.2.01 Personalmanagement
			01.2.02 Personalrat
			01.2.03 Frauenbeauftragte intern
			01.2.04 Verwaltungssteuerung, Organisation
			01.3.01 Ortsrecht
			01.3.02 Zentrale Dienstleistungen
			01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien
			01.4.01 Anwendungsmanagement
			01.4.02 Kundenbetreuung, Benutzerservice und Datenschutz
			01.5.02 Personenstandsangelegenheiten
02 Sicherheit und Ordnung	02B Ordnungsangelegenheiten	01.6.01 Feuerwehr	
		01.6.02 Dienstleistungen Feuerwehr	
13 Natur- und Landschaftspflege	13C Friedhofs- und Bestattungswesen	01.5.01 Friedhofsbetrieb	
<b>Fachbereich 2 Finanzen</b>	01 Innere Verwaltung	01A Verwaltungssteuerung und -service	02.1.01 Haushaltswirtschaft
			02.1.02 Controlling
			02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss
			02.3.01 Steuern, Gebühren, Beiträge
<b>Fachbereich 3 Öffentliche Ordnung</b>	02 Sicherheit und Ordnung	02B Ordnungsangelegenheiten	02A Statistik und Wahlen
			03.1.03 Wahlen
			03.1.01 Melde- und Ausweiswesen
			03.1.04 Fundsachen
			03.1.05 Gefahrenabwehr
			03.1.06 Gewerbe und Gaststätten
			03.2.01A Straßenverkehr
			03.2.03 Vollzugsdienst
			03.2.04 Gefahrgutüberwachung
			05 Soziale Leistungen
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12A Gemeindestraßen 12C ÖPNV	03.2.01B Verkehrsausstattung	
		03.2.02 Öffentlicher Personennahverkehr	

## Budgetübersicht (S. 91)

Produktbereich	Fachbereich	Produkte
01 Innere Verwaltung	Fachbereich 1	01.2.01 Personalmanagement
		01.2.02 Personalrat
		01.2.03 Frauenbeauftragte intern
		01.2.04 Verwaltungssteuerung, Organisation
		01.3.01 Ortsrecht
		01.3.02 Zentrale Dienstleistungen
01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien		
01.4.01 Anwendungsmanagement		
		01.4.02 Kundenbetreuung, Benutzerservice und Datenschutz
	Fachbereich 2	02.1.01 Haushaltswirtschaft
		02.1.02 Controlling
		02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss
		02.3.01 Steuern, Gebühren, Beiträge
	Sonderbudget 10	10.1.01A Büroleitung, Öffentlichkeitsarbeit
	Sonderbudget 11	11.1.01 Rechnungsprüfung
	Sonderbudget 14	14.1.02A Verwaltungsführung
02 Sicherheit und Ordnung	Fachbereich 1	01.5.02 Personenstandsangelegenheiten
		01.6.01 Feuerwehr
		01.6.02 Dienstleistungen Feuerwehr
	Fachbereich 3	03.1.01 Melde- und Ausweiswesen
		03.1.03 Wahlen
		03.1.04 Fundsachen
		03.1.05 Gefahrenabwehr
		03.1.06 Gewerbe und Gaststätten
		03.2.01A Straßenverkehr
		03.2.03 Vollzugsdienst
	03.2.04 Gefahrgutüberwachung	

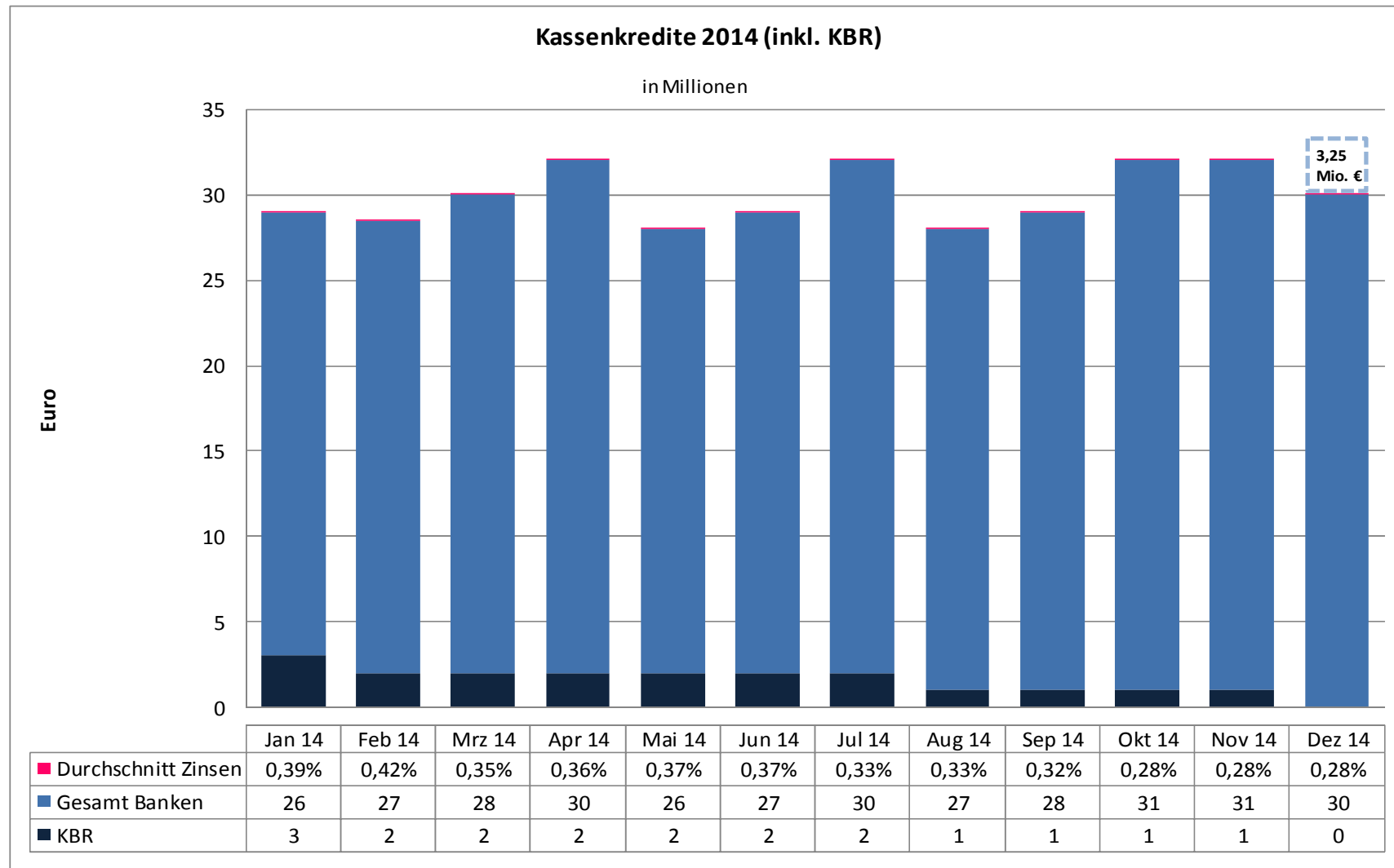


# Muster 12

## § 4 Abs. 2 GemHVO (S. 92/93)

	2015	2015	2015	2015	2015	2015
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
<b>01 Innere Verwaltung</b>	-524.590	3.862.081	3.337.491	524.388	-3.661.792	-3.137.404
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>	-560.040	2.598.838	2.038.799	541.600	-2.224.533	-1.682.933
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	-546.807	3.581.256	3.034.449	546.700	-3.244.074	-2.697.374
<b>05 Soziale Leistungen</b>	-102.300	647.755	545.455	100.550	-621.762	-521.212
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	-2.873.294	12.047.304	9.174.009	2.869.190	-11.647.121	-8.777.931
<b>08 Sportförderung</b>	-52.100	1.227.711	1.175.611	52.100	-1.032.249	-980.149
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	-20.426	168.832	148.406	20.400	-166.358	-145.958
<b>10 Bauen und Wohnen</b>	-151.014	378.190	227.177	142.820	-373.569	-230.749
<b>11 Ver- und Entsorgung</b>	-974.000	0	-974.000	974.000	0	974.000
<b>12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	-698.364	3.585.643	2.887.279	43.562	-2.241.001	-2.197.439
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>	-615.943	1.177.320	561.377	448.788	-1.031.413	-582.625
<b>14 Umweltschutz</b>	-1.036	61.795	60.759	0	-57.471	-57.471
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>	-3.000	233.915	230.915	3.000	-230.619	-227.619
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	-41.638.485	22.152.358	-19.486.126	39.398.793	-21.685.574	17.713.219
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-48.761.398</b>	<b>51.722.999</b>	<b>2.961.600</b>	<b>45.665.891</b>	<b>-48.217.537</b>	<b>-2.551.646</b>

# Liquiditätsplanung (S. 95)



## Liquiditätsplanung 2015/2016 (S. 95 f.)

2015	
Anfangsbestand zum 01.01.2015	30,00 Mio. €
Investitionsüberschuss aus 2013	3,25 Mio. €
Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	2,56 Mio. €
Erwartete Nachzahlung für außergewöhnlich hohe Steuereinnahmen in 2013 und 2014	2,00 Mio. €
Tilgung	0,50 Mio. €
<b>Endstand 2015</b>	<b>38,31 Mio. €</b>

2016	
Anfangsbestand zum 01.01.2016	38,31 Mio. €
Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,75 Mio. €
Tilgung	0,50 Mio. €
<b>Endstand 2016</b>	<b>39,56 Mio. €</b>

# Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes (S. 129 ff.)

## 4. Budgetaufstellung

### 4.1 Eckwertebeschluss

Die Budgetplanung erfolgt auf Basis des „Eckwertebeschlusses“. Hierbei legt die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag des Magistrats anhand der zu erwartenden allgemeinen Deckungsmittel fest, welche Finanzmittel dem jeweiligen Fachbereichs- bzw. Fachabteilungsbudget zur Verfügung gestellt werden können. Von 2008 bis 2013 wurde der Eckwertebeschluss durch eine Prognose zur Haushaltsentwicklung ersetzt. Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird auf einen Eckwertebeschluss verzichtet, da die Rahmenbedingungen durch den Schutzschirmvertrag sowie die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen vorgegeben sind.

### 4.2 Zuteilung der Mittel auf die Fachabteilungen

Auf Grundlage des Eckwertebeschlusses erfolgt über die Fachbereichsleitung eine Zuteilung der Mittel auf die Produkte. Die ermittelten Zahlen (Kosten und Erlöse) sind der Fachabteilung Finanzen/Controlling zur Verfügung zu stellen (Mittelanmeldung). Der Entwurf des Haushaltsplanes wird zentral in der Fachabteilung Finanzen/Controlling erstellt.

## ~~4. Budgetaufstellung~~

### ~~4.1 Eckwertebeschluss~~

~~Die Budgetplanung erfolgt auf Basis des „Eckwertebeschlusses“. Hierbei legt die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag des Magistrats anhand der zu erwartenden allgemeinen Deckungsmittel fest, welche Finanzmittel dem jeweiligen Fachbereichs- bzw. Fachabteilungsbudget zur Verfügung gestellt werden können. Von 2008 bis 2013 wurde der Eckwertebeschluss durch eine Prognose zur Haushaltsentwicklung ersetzt. Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird auf einen Eckwertebeschluss verzichtet, da die Rahmenbedingungen durch den Schutzschirmvertrag sowie die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen vorgegeben sind.~~

### ~~4.2 Zuteilung der Mittel auf die Fachabteilungen~~

~~Auf Grundlage des Eckwertebeschlusses erfolgt über die Fachbereichsleitung eine Zuteilung der Mittel auf die Produkte. Die ermittelten Zahlen (Kosten und Erlöse) sind der Fachabteilung Finanzen/Controlling zur Verfügung zu stellen (Mittelanmeldung). Der Entwurf des Haushaltsplanes wird zentral in der Fachabteilung Finanzen/Controlling erstellt.~~

# Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes (S. 129 ff.)

## 4.3 Beschluss des Haushaltsplanes

Der Magistrat stellt den Entwurf auf Basis des vorgegebenen Eckwertebeschlusses fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vor.

## 4.4 Budgetverhandlungen (Stadtverordnetenversammlung)

Im Rahmen der Budgetverhandlungen werden auf Basis der Kostenträger (Produkte) Leistungsmengen und Qualitätsstandards mit den politischen Gremien verhandelt. D.h. mit zur Verfügung gestellter Summe X kann folgende Leistungsmenge Y und folgender Qualitätsstandard Z erreicht werden.

Werden von den politischen Gremien für das laufende Haushaltsjahr andere Leistungsmengen oder Qualitätsstandards beschlossen, muss auch eine erneute Budgetverhandlung erfolgen.

## 6.2 Personalaufwand

Der Personalaufwand wird entsprechend der Lohn-, Vergütungs- und Besoldungsgruppe errechnet und in dem jeweiligen Budget veranschlagt. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral in der Personalabteilung.

## ~~4.3 Beschluss des Haushaltsplanes~~

~~Der Magistrat stellt den Entwurf auf Basis des vorgegebenen Eckwertebeschlusses fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vor.~~

## ~~4.4 Budgetverhandlungen (Stadtverordnetenversammlung)~~

~~Im Rahmen der Budgetverhandlungen werden auf Basis der Kostenträger (Produkte) Leistungsmengen und Qualitätsstandards mit den politischen Gremien verhandelt. D.h. mit zur Verfügung gestellter Summe X kann folgende Leistungsmenge Y und folgender Qualitätsstandard Z erreicht werden.~~

~~Werden von den politischen Gremien für das laufende Haushaltsjahr andere Leistungsmengen oder Qualitätsstandards beschlossen, muss auch eine erneute Budgetverhandlung erfolgen.~~

## ~~6.2 Personalaufwand~~

~~Der Personalaufwand wird entsprechend der Lohn-, Vergütungs- und Besoldungsgruppe errechnet und in dem jeweiligen Budget veranschlagt. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral in der Personalabteilung.~~

# Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes (S. 129 ff.)

Unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (HBG, TVöD, ArbZRG, HPVG, HGIG) können Einsparungen beim Personalaufwand in einem Budget nach folgenden Rahmenbedingungen für Mehrausgaben beim Sachaufwand verwendet werden:

- a) Minderausgaben, die sich aus niedrigeren tarifvertraglichen oder besoldungsrechtlichen Abschlüssen ergeben, fallen der Verbesserung des Gesamthaushalts zu.
- b) Minderausgaben für freie oder frei werdende Planstellen, deren Personalkosten im Budget gerechnet sind, fallen während der Zeit der Besetzungssperre (6 Monate) der Verbesserung des Gesamthaushalts zu.
- c) Einsparungen aus freien oder frei werdenden Planstellen können nach Ablauf der Besetzungssperre (6 Monate) zu 50 % des Personalaufwandes in dem Budget belassen werden, wenn die freie Stelle auch weiterhin nicht besetzt wird.

Unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (HBG TVöD, ArbZRG, HPVG, HGIG) sowie der Schuttschirmvorgaben können Einsparungen beim Personalaufwand in einem Budget nach folgenden Rahmenbedingungen für Mehrausgaben beim Sachaufwand verwendet werden, sofern dies eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung und die Umsetzung von politischen Beschlüssen nach sich zieht.

- a) ~~Minderausgaben, die sich aus niedrigeren tarifvertraglichen oder besoldungsrechtlichen Abschlüssen ergeben, fallen der Verbesserung des Gesamthaushalts zu.~~
- b) Minderausgaben für freie oder frei werdende Planstellen, deren Personalkosten im Budget gerechnet sind, fallen während der Zeit der Besetzungssperre (6 Monate) der Verbesserung des Gesamthaushalts zu und können nicht anderweitig im Budget verwendet werden.
- e) ~~Einsparungen aus freien oder frei werdenden Planstellen können nach Ablauf der Besetzungssperre (6 Monate) zu 50 % des Personalaufwandes in dem Budget belassen werden, wenn die freie Stelle auch weiterhin nicht besetzt wird.~~

# Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes (S. 129 ff.)

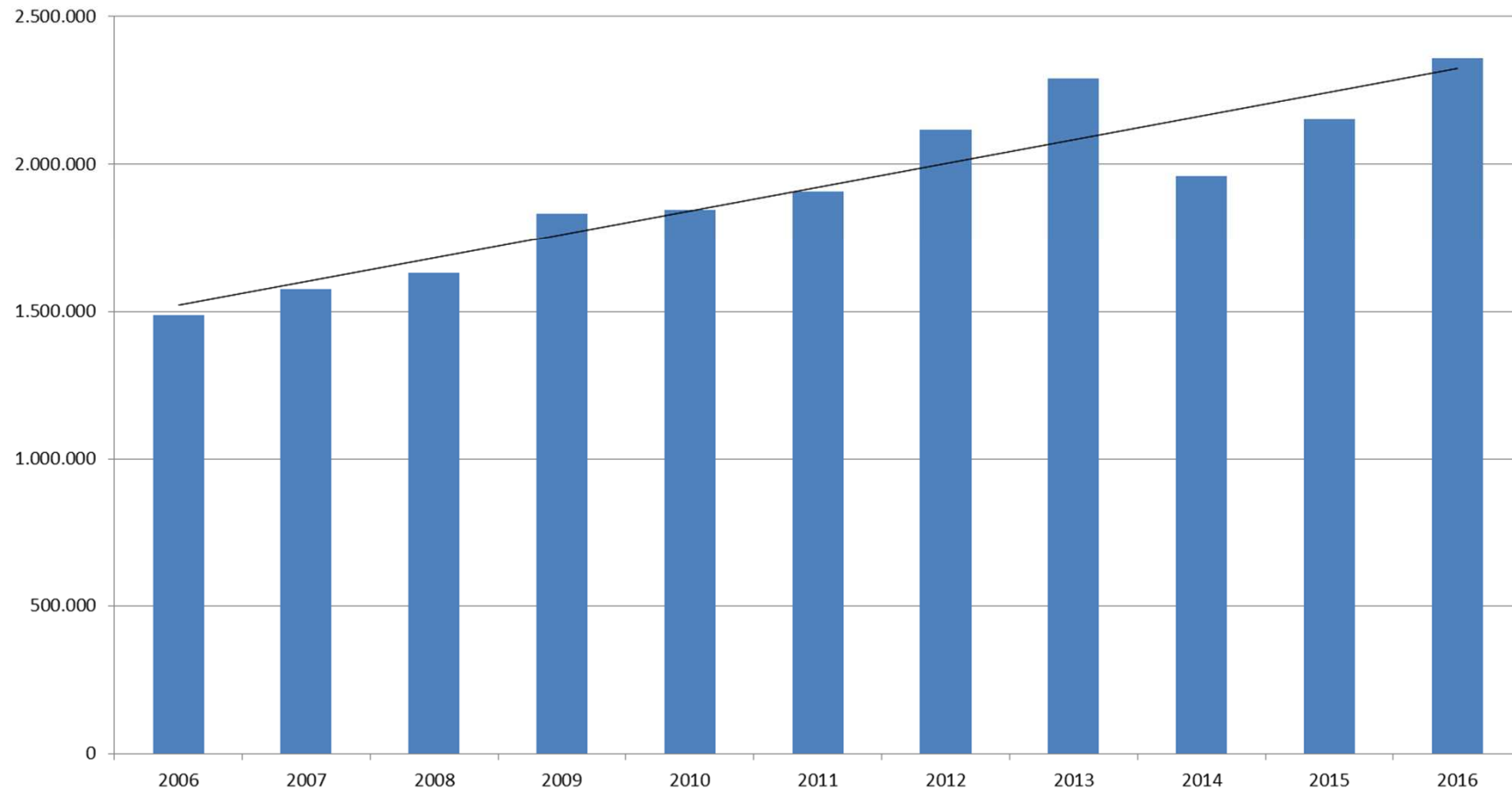
- d) Einsparungen aus Umwandlung einer freien Planstelle nach Ablauf der Besetzungssperre (6 Monate) in eine niedriger vergütete Planstelle können zu 50 % der Durchschnittspersonalkosten in dem Budget belassen werden.
- ~~e) Einsparungen aus Umwandlung einer freien Planstelle nach Ablauf der Besetzungssperre (6 Monate) in eine niedriger vergütete Planstelle können zu 50 % der Durchschnittspersonalkosten in dem Budget belassen werden.~~
- e) Die Regelungen zu den Abschnitten c und d gelten sinngemäß auch für die vorübergehende oder endgültige Umwandlung von Vollzeit- in Teilzeitstellen.
- ~~e) Die Regelungen zu den Abschnitten c und d gelten sinngemäß auch für die vorübergehende oder endgültige Umwandlung von Vollzeit- in Teilzeitstellen.~~
- f) Einsparungen im Sinne der Abschnitte c – e dürfen nicht zum dauernden Anfall von Überstunden anderer Beschäftigter des Budgetbereiches führen.
- ~~f) Einsparungen im Sinne der Abschnitte c – e dürfen nicht zum dauernden Anfall von Überstunden anderer Beschäftigter des Budgetbereiches führen.~~

## Vorläufiges ordentliches Ergebnis

2014	
Ordentliches Ergebnis nach Haushaltsplan	5.786.041 €
Ordentliches Ist-Ergebnis (teilweise prognostiziert)	4.500.000 €
Verbesserung gegenüber Haushaltsplan	1.286.041 €



# Entwicklung der Abschreibungen (Investitionstätigkeit)

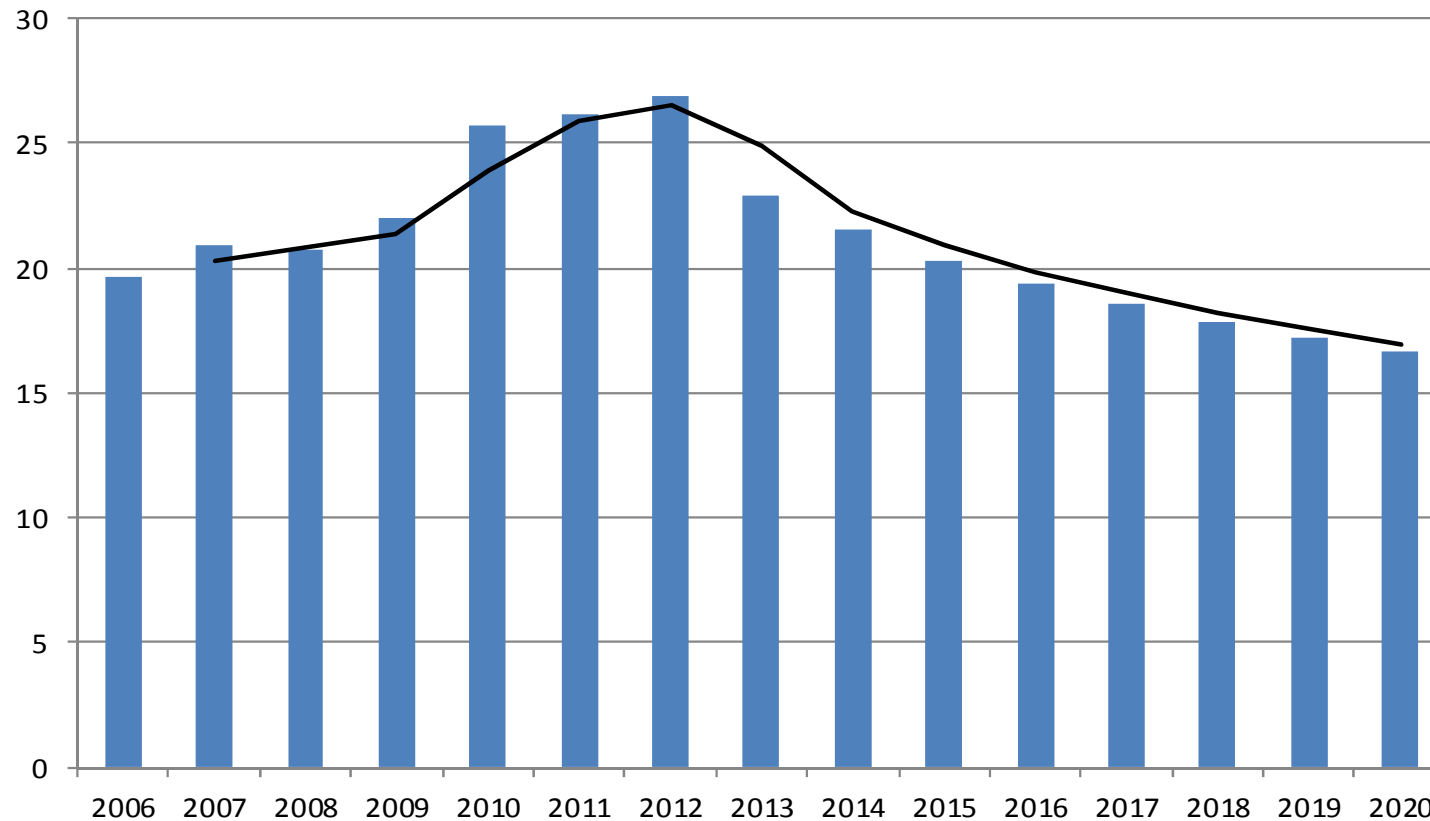


# Verschuldung

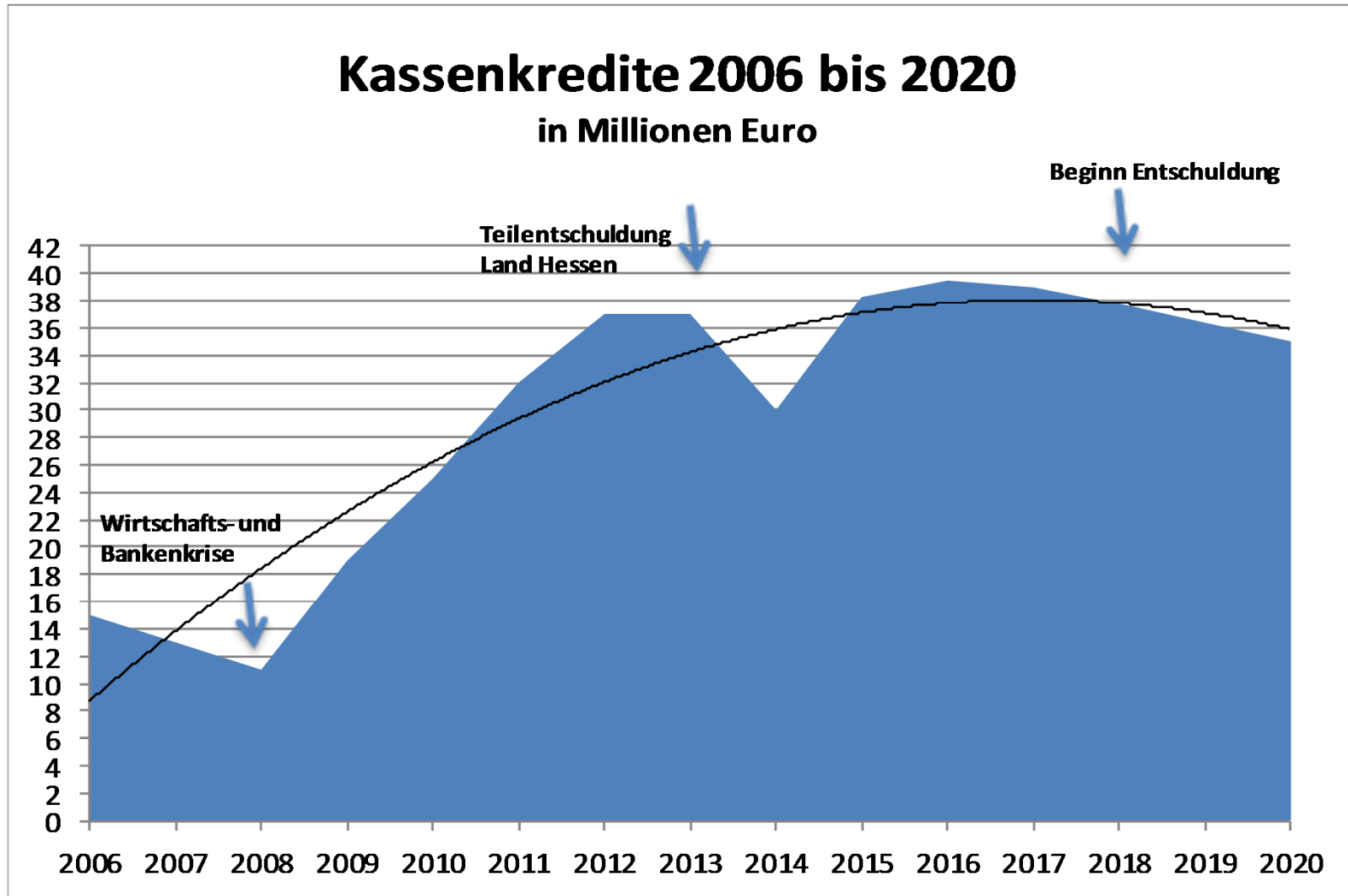
## Gesamtschuldenstand 2006 - 2020

### - Investitionskredite - (inkl. KBR)

in  
Millionen  
Euro



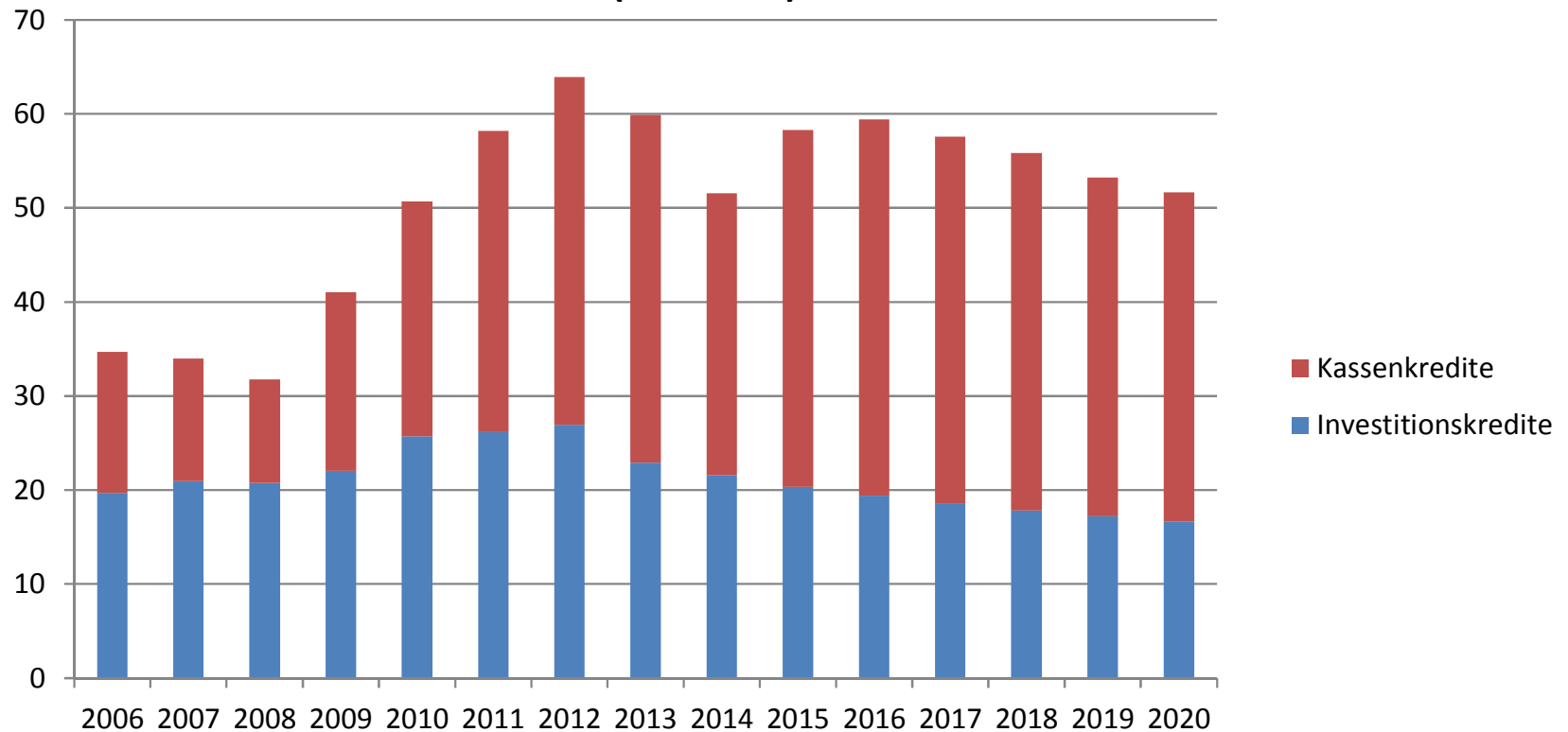
# Verschuldung



# Verschuldung

## Gesamtschuldenstand 2006 - 2020 - Investitions- und Kassenkredite - (inkl. KBR)

in  
Millionen  
Euro



# Ordentliche Ergebnisse bis 2019

	Plan Betrag	Plan Betrag	Plan Betrag	Plan Betrag	Plan Betrag	Plan Betrag
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 Organisation und Gremien	2.871.070	2.892.448	2.991.327	2.919.172	2.799.172	2.890.438
2 Finanzen	933.560	915.347	899.304	899.057	904.419	937.457
3 Öffentliche Ordnung	1.347.400	1.429.075	1.475.998	1.428.679	1.411.136	1.456.204
4 Kinder, Jugend u. Senioren	8.937.820	9.342.927	9.818.947	9.810.762	10.046.225	10.322.192
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	4.117.910	4.132.232	3.989.177	3.376.255	2.843.901	2.897.095
6 Bauverwaltung	3.949.260	3.802.898	3.618.865	3.672.455	3.730.538	3.823.255
10 Büro des Bürgermeisters	264.090	292.006	290.398	294.551	296.784	306.370
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	125.120	117.524	112.261	113.696	113.548	117.695
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	235.950	231.203	237.203	241.320	247.652	255.956
13 Sonderbudget Stadtwald	-21.460	-20.557	-18.914	-17.250	-15.557	-13.836
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-16.974.730	-19.034.802	-20.998.915	-21.875.553	-22.703.519	-23.147.048
<b>GESAMTVERWALTUNG</b>	<b>5.786.040</b>	<b>4.100.300</b>	<b>2.415.652</b>	<b>863.145</b>	<b>-325.700</b>	<b>-154.222</b>
Gemäß Schutzschirmvertrag	5.789.530	4.168.642	2.648.341	942.929	-352.334	0
<b>Differenz</b>	<b>-3.490.000</b>	<b>-68.342</b>	<b>-232.689</b>	<b>-79.784</b>	<b>26.634</b>	<b>-154.222</b>

## Investitionen 2015 (Auszug)

Auszahlungen	Planung 2015
Investitionskostenzuschuss Kinderbetreuungseinrichtungen	<b>900.000</b>
Feuerwehr	<b>453.800</b>
<i>davon Anschaffung von Fahrzeugen (230.000 €)</i>	
<i>davon Bewegliches Anlagevermögen (126.960 €)</i>	
<i>davon Digitalfunk (96.840 €)</i>	
Grundhafte Erneuerung Straße am Schwimmbad	<b>300.000</b>
Straßenbau	<b>215.000</b>
Errichtung, Um- und Ausbau Spielplätze/Bolzplätze, Jugendplätze/Freizeitanlagen	<b>205.750</b>
Maßnahmen zur Kita Betreuung	<b>200.000</b>
EDV-Anschaffung, Lizenzen, Software	<b>187.979</b>
<i>davon EDV-Anschaffungen, Lizenzen, Software TUI (101.114 €)</i>	
<i>davon EDV-Anschaffungen, Lizenzen, Software Verwaltung (76.525 €)</i>	
<i>davon EDV-Anschaffungen, Lizenzen, Software Kitas (10.340 €)</i>	
Friedhöfe	<b>142.000</b>
<i>davon Erweiterung, Um- u. Ausbau - Friedhöfe (139.000 €)</i>	
<i>davon Bewegliches Anlagevermögen Friedhöfe (3.000 €)</i>	
Umbau und Ausstattung Helene-Lange-Schule	<b>100.000</b>
Ausbau von Feld- und Wirtschaftswegen	<b>100.000</b>

## Investitionen 2015 (abschließende Aufzählung)

<b>Einzahlungen</b>	<b>Planung 2015</b>
Veräußerung von Grundstücken	<b>573.000</b>
Einnahmen aus Verkauf der Nutzungsrechte Gräber	<b>290.000</b>
Erschließungsbeiträge	<b>162.500</b>
Refinanzierung Straße am Schwimmbad	<b>160.000</b>
Kreditaufnahme vom Land	<b>100.000</b>
Zuweisungen vom Land (Investitionspauschale)	<b>94.000</b>
Kostenerstattung Flüchtlingsunterkünfte (Kreis)	<b>70.000</b>
Zuweisungen des Landes Feuerwehr O.-Ro.	<b>9.215</b>
Zuweisungen des Landes - Feuerwehr Urb.	<b>6.143</b>
Erstattungen aus Beiträgen u. Anschlusskosten	<b>6.000</b>
Zuwendung aus "Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung"	<b>5.000</b>

## Investitionen 2016 (Auszug)

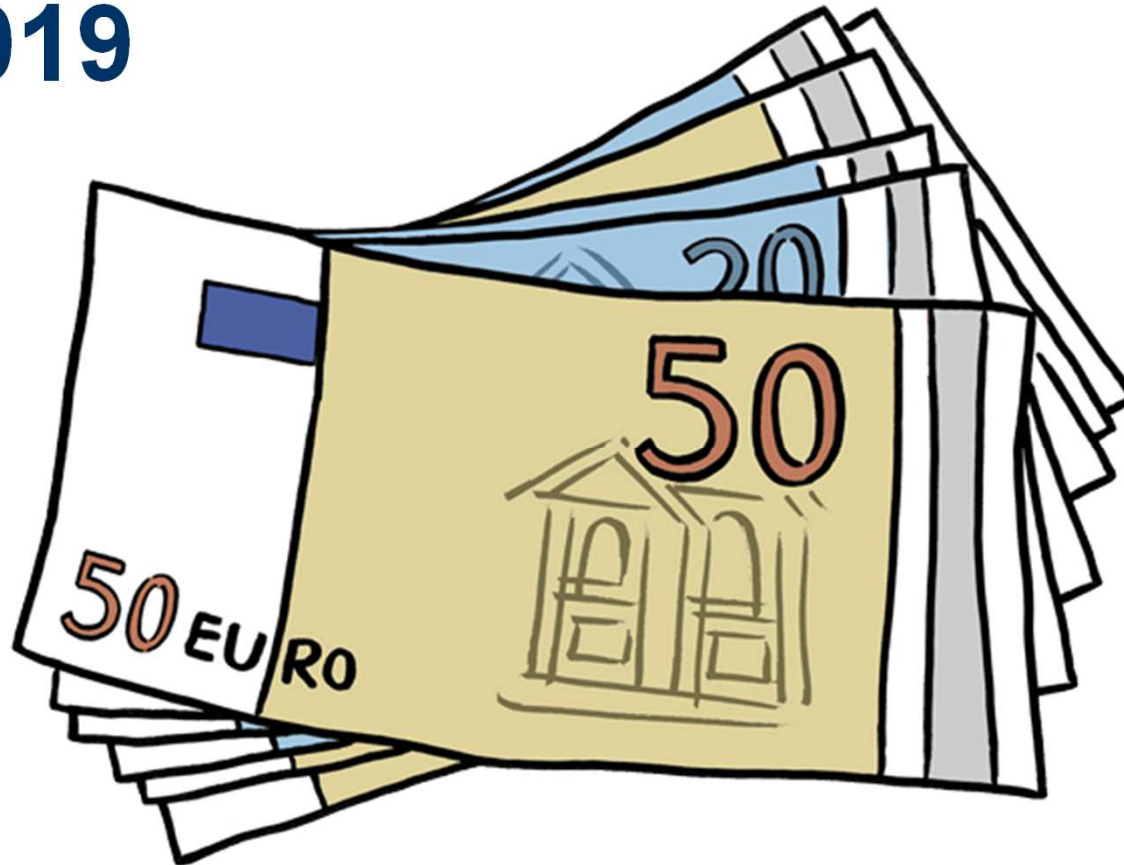
Auszahlungen	Planung 2016
Investitionszuschüsse Grundschulen	200.000
EDV-Anschaffungen, Lizenzen, Software	127.023
<i>davon EDV-Anschaffungen, Lizenzen, Software TUI (74.270 €)</i>	
<i>davon EDV-Anschaffungen, Lizenzen, Software Verwaltung (44.719 €)</i>	
<i>davon EDV-Anschaffungen, Lizenzen, Software Kitas (8.034 €)</i>	
Straßenbau	100.000
Ausbau von Feld- und Wirtschaftswegen	100.000
Friedhöfe	71.000
<i>davon Erweiterung, Um- u. Ausbau - Friedhöfe (68.000 €)</i>	
<i>davon Bewegliches Anlagevermögen Friedhöfe (3.000 €)</i>	
Bewegliches Anlagevermögen Feuerwehren	61.010
Breitband	50.000
Erwerb von Grundstücken	50.000
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen an Vereine	40.000
Außengelände Kitas	36.000
Maßnahmen zur Kita Betreuung	30.000
Kapitaleinlage Zweckverband GWW	28.000
Bewegliches Anlagevermögen Kitas	27.750
Bewegliches Anlagevermögen (Hallen, Büchereien)	20.200
Ingenieurleistungen/Bodenordnungsmaßnahmen	20.000
Städteplanung/Bauleitplanung	20.000



## Investitionen 2016 (abschließende Aufzählung)

<b>Einzahlungen</b>	<b>Planung 2016</b>
Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	<b>334.773</b>
Einnahmen aus Verkauf der Nutzungsrechte Gräber	<b>290.000</b>
Veräußerung von Grundstücken	<b>85.000</b>
Erschließungsbeiträge	<b>80.000</b>
Zuweisungen des Landes Feuerwehr O-Ro	<b>78.000</b>
Zuwendung Kreis - Feuerwehr O-Ro	<b>15.000</b>
Erstattungen aus Beiträgen u. Anschlusskosten	<b>4.000</b>

# Liquiditätsplanung bis 2019



# Liquiditätsplanung bis 2019

	Plan Betrag	Plan Betrag	Plan Betrag	Plan Betrag	Plan Betrag	Plan Betrag
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1 Organisation und Gremien	2.871.076	2.892.448	2.991.327	2.919.172	2.799.172	2.890.438
2 Finanzen	933.562	915.347	899.304	899.057	904.419	937.457
3 Öffentliche Ordnung	1.347.404	1.429.075	1.475.998	1.428.679	1.411.136	1.456.204
4 Kinder, Jugend u. Senioren	8.937.825	9.342.927	9.818.947	9.810.762	10.046.225	10.322.192
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	4.117.916	4.132.232	3.989.177	3.376.255	2.843.901	2.897.095
6 Bauverwaltung	3.949.269	3.802.898	3.618.865	3.672.455	3.730.538	3.823.255
10 Büro des Bürgermeisters	264.098	292.006	290.398	294.551	296.784	306.370
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	125.127	117.524	112.261	113.696	113.548	117.695
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	235.958	231.203	237.203	241.320	247.652	255.956
13 Sonderbudget Stadtwald	-21.462	-20.557	-18.914	-17.250	-15.557	-13.836
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-16.974.730	-19.034.802	-20.998.915	-21.875.553	-22.703.519	-23.147.048
<b>GESAMTVERWALTUNG</b>	<b>5.786.041</b>	<b>4.100.300</b>	<b>2.415.652</b>	<b>863.145</b>	<b>-325.700</b>	<b>-154.222</b>
<b>Gemäß Schuttschirmvertrag</b>	<b>5.789.535</b>	<b>4.168.642</b>	<b>2.648.341</b>	<b>942.929</b>	<b>-352.334</b>	<b>0</b>
<b>Differenz</b>	<b>-3.494</b>	<b>-68.342</b>	<b>-232.689</b>	<b>-79.788</b>	<b>26.634</b>	<b>-154.222</b>

## Liquiditätsplanung bis 2019

### ● Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
90	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.639.437	45.665.891	42.735.649	39.407.988	50.580.963	52.301.595	53.656.462
180	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-49.373.390	-48.217.537	-47.052.703	-44.081.823	-49.748.527	-50.254.189	-51.750.752
190	Überschuss/ Fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-733.953	-2.551.646	-4.317.054	-4.673.834	832.436	2.047.406	1.905.710

### ● Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
80	Auflösung SoPo aus Investitionszuweisungen	-896.016	-854.775	-859.610	-895.488	-910.285	-910.285	-910.285
140	Abschreibungen	2.358.521	2.154.457	2.093.689	2.290.926	2.379.999	2.401.691	2.423.601

## Verwendung Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit 2017/2018

- 2017
  - Tilgung von Investitionskrediten 520.100 €
  - Tilgung von Kassenkrediten 312.336 €
  - Alternativ:
    - Finanzierung von Investitionen 312.336 €
  
- 2018
  - Tilgung von Investitionskrediten 524.100 €
  - Tilgung von Kassenkrediten 1.523.300 €
  - Alternativ:
    - Finanzierung von Investitionen 1.523.300 €
    - Oder Mischung aus beidem

## Entwicklung kommunaler Finanzausgleich

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	pro Einwohner
Plan 2016	-25.278.620	18.580.600	-6.698.020	-258,35
Plan 2015	-22.444.700	17.697.750	-4.746.950	-183,10
Ist 2014	-21.945.033	17.049.489	-4.895.544	-188,83
Ist 2013	-20.764.662	16.367.792	-4.396.870	-169,59
Ist 2012	-19.626.143	15.120.266	-4.505.877	-173,80
Ist 2011	-17.508.244	14.348.179	-3.160.065	-121,89
Ist 2010	-16.463.763	14.486.528	-1.977.235	-76,26
Ist 2009	-17.476.997	12.724.491	-4.752.506	-183,31
Ist 2008	-20.326.072	14.203.499	-6.122.573	-236,16
Ist 2007	-19.003.036	12.987.185	-6.015.851	-232,04
Ist 2006	-15.619.101	11.490.973	-4.128.128	-159,23

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**